

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 34.

Dresden, am 11. März

1896.

#### Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. März 1896, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 509—512. —

Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 6, 7, 8 und 9 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der Universität zu Leipzig, der Technischen Hochschule zu Dresden und den Seminaren zu Annaberg, Plauen i. V. und Grimma, sowie den Lehrerinnenseminaren zu Callenberg und Dresden betr. — Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation über die Petitionen: a) des Diakonus Ernst Gotthelf Frenzel in Geringswalde und Genossen, die Alterszulage der ordinirten Hilfsgeistlichen betreffend; b) des vormaligen Wagenausschreibers Paul Wittke in Leipzig, betreffend Gewährung einer Unterstützung neben Erhöhung seiner Unfallrente, bez. die Zuweisung einer leichten Beschäftigung im Eisenbahndienst. — Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde der Zuckerfabrik Döbeln in Kleinbauchlitz, A. Jordan und M. Schröder, Vermittelung der Abrechnung der Abschreibungen auf Mobilien zc. vom Bruttoüberschuß bei Feststellung des anlagepflichtigen Einkommens von Fabrikunternehmungen nach den Bestimmungen des Kleinbauchlitzer Anlagenregulativs betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könnern, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungs-

commissare Geh. Rath Dr. Waentig, Geh. Regierungsräthe Dertel, Dr. Fischer, Kreisshmar und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute der Herr Domherr D. Friederici wegen dringender Privatgeschäfte.

Herr von Beschwitz giebt uns den Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 509.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Landeslotterie, Lotteriedarlehnkasse und Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betr.

(Nr. 510.) Bericht der ersten Deputation über das Königl. Decret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes, eine Abänderung von § 2 des Gesetzes vom 3. December 1868, die Wahlen für den Landtag betr., und den Entwurf eines Gesetzes, die Wahlen für die Zweite Kammer betr.

**Präsident:** Befindet sich in Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 511.) Petition des geistlichen Collegiums zu Bittau durch Past. prim. Schmeißer vom 5. Februar 1896, Entziehung den Deutsch-Katholiken die Eigenschaft einer christlichen Kirchengesellschaft und Stellung derselben unter das Dissidentengesetz betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 512.) Beschluß einer Versammlung des Freisinnigen Volksvereins zu Chemnitz gegen die Abänderung des Landtagswahlrechts.

**Präsident:** An die erste Deputation.

Wir gehen zum zweiten Gegenstand der Tagesordnung über: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 6, 7, 8 und 9 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der Universität zu Leipzig,